



Liebe PAIN2020-Zentren,

das Jahresende rückt näher und COVID-19 ist nach wie vor sehr präsent. Unter Berücksichtigung dieser Herausforderung haben wir uns von Projektleitungsseite entschieden, eine **erneute Laufzeitverlängerung** zu beantragen. Dieser Antrag ist bereits beim Projektträger in Bearbeitung und würde eine **Verlängerung der Patientenrekrutierung bis einschließlich 31.03.2022** bedeuten.

**Termine Telefonkonferenzen**  
(jeweils von 11-12 Uhr)

**Dezember 2020**  
04.12.2020 – PAIN2020-Talk

**Januar 2021**  
08.01.2021 – PAIN2020-Talk

**Februar 2021**  
05.02.2021 – PAIN2020-Talk

Für einen weiterhin **transparenten Austausch** und eine **schnelle Reaktionsfähigkeit** Ihnen als auch dem Projektträger gegenüber, bitten wir Sie, uns auch künftig über Ihre **aktuelle Lage** in den Einrichtungen **informiert zu halten** (Stichpunkt: personelle Konstanz, Aussetzen elektiver Maßnahmen etc.).

## Aktionswochen zur Projektöffnung

Zur PAIN2020-Projektöffnung haben wir für Sie drei Aktionswochen mit jeweils zwei Terminangeboten durchgeführt. In diesen haben wir Sie umfassend über die Änderung der Rechtsgrundlage zum **Einschluss aller gesetzlich versicherten Kassenpatienten** informiert.

Sie können alle Informationen zu den Aktionswochen nachlesen; Protokolle, Präsentationen und Zoom-Mitschnitte stehen Ihnen online zur Verfügung (<https://ncl.dgss.org/index.php/s/yEgenCm4ffnRqQt>).

### 1. Aktionswoche

Sie und Ihr Team informieren



- Was bleibt gleich?
- Was ändert sich?
- Abrechnungsverfahren

### 2. Aktionswoche

Umfeld (Zuweiser) informieren



- Information & Aktivierung des Zuweisernetzwerks
- Materialien nutzen (Flyer, Pressemitteilung etc.)
- Aufmerksamkeit schaffen

### 3. Aktionswoche

Breite Öffentlichkeit informieren



- regionale Netzwerke nutzen
- Betriebe, Firmen, Einrichtungen in Ihrer Nähe kontaktieren
- im Austausch bleiben

Sie haben nun die Möglichkeit, allen Patienten, die vor einer Schmerzchronifizierung mit Beeinträchtigungen stehen, eine **interdisziplinäre multimodale Diagnostik und ggf. Behandlung** anzubieten. Allerdings steht uns hierfür **kein Teledoktor** der anderen gesetzlichen Krankenkassen zur Verfügung. Dies erfordert noch mehr Engagement sowohl von Ihnen als auch von uns. Sie können mit den vorbereiteten Unterlagen **informieren, werben und motivieren**: Patienten, kooperierende Professionen/Einrichtungen und die Öffentlichkeit im Allgemeinen. Bitte sprechen Sie uns an mit Ihren Wünschen und – hoffentlich weiteren Ideen!

Wir finden die **Patientenbeispiele** im [Anschreiben an die kooperierenden Ärzte](#) sehr anschaulich: Haben Sie einen (oder mehrere) **typische PAIN2020-Patienten** versorgen können? Wir rufen Sie auf, Ihre Patienten auch so zu beschreiben und uns diese als Beispiel zu schicken!

Für eine **direkte Kontaktaufnahme** der Patienten mit Ihnen, möchten wir gerne wissen, ob wir Ihre **Telefonnummer** aus der **Teledoktorliste** auf die **PAIN2020-Homepage** setzen dürfen. **Sind Sie einverstanden?** Bitte geben Sie uns eine Rückmeldung an [info@pain2020.de](mailto:info@pain2020.de).

### Diese Materialien stehen Ihnen zur Verfügung

– alle Materialien sind mit Links hinterlegt –

#### Patienten



- Flyer
- Poster
- Präsentation
- Musterpressemitteilung
- Handzettel IMA
- Handzettel E-IMST
- Handzettel B-IMST

#### kooperierende Ärzte



- Flyer koop. Ärzte
- Poster koop. Ärzte
- Poster f. d. nichtmedizinischen Bereich
- Anschreiben koop. Ärzte
- Präsentation koop. Ärzte
- Wartezimmer-Fragebogen
- Webinare zur Dokumentation
- Dokumentationsunterlagen
- Bestellformular koop. Ärzte

#### breite Öffentlichkeit



- Homepage
- Musterpressemitteilung PAIN2020
- Musterpressemitteilung zur Projektöffnung

### C14 – Bewertung durch Patienten nach dem IMA

In Vorbereitung auf die nächste Reporterstellung bitten wir Sie, die **Bewertungsbögen C14 dem Konsortialpartner Göttingen zuzusenden**. Entsprechende Adressaufkleber können Sie mit dem [Bestellformular](#) bestellen.

An dieser Stelle möchten wir Sie darauf aufmerksam machen, dass der Bewertungsbogen **anonym durch die Patienten im Anschluss an das IMA** ausgefüllt werden sollte. Stellen Sie den Patienten bitte einen Briefumschlag zum Verschließen zur Verfügung, um die Anonymität zu gewährleisten. Achten Sie bitte darauf, dass Sie die **Originale versenden** und bei Ihnen in der Einrichtung **keine Kopien** der Dokumente vorliegen.

### G2-/G5-Verlaufsfragebogen jetzt per E-Mail verschicken

Wenn Patienten ihre E-Mail-Adresse angegeben haben, können Sie sie **ab jetzt** per E-Mail um die Beantwortung der Verlaufsfragebögen bitten. Die Erläuterung dazu steht in [Kurzform auf jeder Vorlage für die Anschreiben und einmal ausführlich in der Anleitung](#).

Mit freundlichen Grüßen  
Ihr PAIN2020-Team

Erstellt und versendet von Katharina Augustin und Carolin Martin.  
Deutsche Schmerzgesellschaft e.V.  
Bundesgeschäftsstelle  
Alt-Moabit 101 b  
10559 Berlin  
E-Mail: [info@pain2020.de](mailto:info@pain2020.de)  
Web: [www.pain2020.de](http://www.pain2020.de)

